**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 38 (1912)

**Heft:** 38

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### M 1 liapster Bruother Ladislaus!

Waß wahr ift tag ift mahr, unger heulige Sant Bettdrug hat fiech diesen Sohmer nicht gerate psonters chrischtlich aufg 4t und es tarf eim nit Wunter nemmen wehn die ganfe Montschheut lahmentiert und brodeschtiert gegen derige meetheologischen Inschurien wo ung ter heulige himmels-Kohnfiarich in ten pfergangenen hunttagen gm8 hät. Uprehn fon ter fereutelten Jumpfraufahrt des rex Guilelmus unt ten Pfeschlichkeiten in Interlaken, waß toch auch I schenen Daten Gelt hett gebrungen, aper tag in Wien tie heulige Protenfion fom Eicharistischen Kohngräß so mir nig, Cier nig ferregnet ischt worten, derir ift toch fon soeim heuligen Wettermacher unt himmels: bordiöh schgandolöhs unt ferflüechter nützt nüt. Nadierlich hapen die Poschtreschtanten tie gröste Vreithe ghapt. Tag ischt I fach fundenwüescht, ef wehr an theer Zait tag ber ganse Kleeruf fein Deto beim herrgott Ilegte, iberhaupt tag er tie Stelle fom Bettruß aus. schreipen date. Selpst tie Ceisenbeth hat schon golinte 2 fell ausgsprochen tariber, wieß eigentlich im himmel open Insehen tun fonnte, wenn da jeter Glünki nur fo einenschbazieren kohnte, tag gap ja eine sonterbar gmischte Kellschapft, tag fich 1 recht gleipiger Chrischt erscht noch psinnen wirth op er iberhaupt nit liaper im fegfeuer Gwatier nemen mihl.

Uper mit solch gotzfergegenen Unsichten köhnen wir ten Eupstetruck unti Windrichtungen nit ändern, taß hätt schon sonscht ter Toktor Maurer brobiert. Um allermeisten hatz mich gfuzt, taß ich ter Teisenbeth im Frihling einen Sonnenparesol angschaft hape, nachderestlich hatz toch noch i Regenpareblie mießen kaufen. Es wär bigoscht zum Haarausreißen, wehn aupf meiner fergräferten Thonsur noch lige wagen täten, so aper freie ich mich weniztenz iper jeten Sohnenpsigg ter jetzig herforpricht, taß wär ja jahmerschad wehn in ten Reppergen tie Traupen wo so scheen ahngsetz hapen, nit zum reusen kohnen dhun dhäten. Iper tie Berghodels und Kuhrorte hap ich kain ferbarmen, die musen sich toch nur ihmer luschtig iper unz, wenn ich unt meine Leisenbelh gans inkognitibus, oter mit einer sonsch der weniger närten Uhnferwanten einloschieren wollte. Unt derir isch toch zwüß schenant wehn mann sein geuschtliches Ich

fertecken will. Uper hopfentlich wirt ter Wein toch noch an Geist und Stärke zunemmen wie daß auch son Cier soraußsieht tein semper rrr Stanislaus.

\* \*

### Der Hargauischen haushaltungsschule.

Mit den Töpf' und Pfannen harnischplätz von Stahl, Kommt der Knab' gegangen früh im Morgenstrahl. In der weißen Schürze, Kocht er Mus und Brei, Schneidet die Gewürze, Und ist wohl dabei.

Mägblein mit dem Schwerte Jieh' getroft zu feld; Denn am Küchenherde Sitzt der Schweizerheld!

#### @ Ein Lied. @

Wer nur den lieben Gott läßt walten — und hat nichts Und hoffet auf Ihn alle Zeit — und bekommt nichts Und ist voll Not und Traurigkeit — und tut nichts Den muß Er wunderbar erhalten — sonst gehts nicht.

#### Hrges Missverständnis.

Architekt (zur frau des Bauherrn): "Ich möchte Ihrem Herrn Gemahl die Zeichnungen der jonischen Säusen und der elliptischen Blättersormen für das Innere Ihrer neuen Dilla vorzeigen." — Krau: "Uch so; aber mein Mann ist leider nicht zu Hause." Der Architekt verspricht später wieder zu kommen. Bald kehrt der Bauherr zurückt und erhält nun von seiner bessern hälste folgende Anskunst: "Du, der Baumeister war soeben da und wollte ir n nische Säusen und e pileptische Blättersormen zeigen."

Heilige Einfalt. Nachbar (zum Bater eines Biolinkünstlers): "Worüber ist denn Ihr Herr Sohn so ausgebracht und läuft wie beselsen im Zimmer herum?" — Herr Huber: "D, der Undankbare! Statt sich darüber zu freuen, daß ich ihm als Ueberraschung seine alte, unansehnlich gewordene Geige habe frisch lackieren lassen, macht er mir noch Grobheiten!"



# SPORT:

Fussbälle Tennisbälle
'Raquettes und Netze
Fussball= u. Tennis-Schuhe etc.

nur la. englische Fabrikate. Reparaturen von Fussbällen u. Raquettes etc. werden fachkundig und schnellstens ausgeführt. — Auswahlsendungen.

Gummiwaren - Fabrik H. SPECKER'S WWE, ZÜRICH

gegründet 1880

Kuttelgasse 19, mittl. Bahnhofstr.

Telephon 3316.



# Kropf

ist Erkrankung der sog. "Schilddrüse", eines höchst lebenswichtigen Organes. Leider hat man ihr früher zu wenig Bedeutung beigemessen, doch die neuen Forschungsresultate lauten sehr ernst, denn fast alle an Kropf Leidenden weisen die mehr od. minder ausgeprägten Merkmale einer Stoffwechselkrankheit (Säftevergiftg.) bz. Blutentmischung oder Zirkulationsstörung auf. Hiemit stehen aber im Zusammenhang Herzaffektionen, kalte Hände u. Füsse, Gereirtheit (leichte Nervösität u. Hysterie), Beschwerden in Schultern u. Genick, Kopfdruck u. Kopfschmerz, Ohrensausen, Glotzaugenkrankheit (Basedow), Verblödung (Kretinism). Schling- u. Atmungsbeschwerden b. z. Erstickungsanfäll. u plötzl. Ableben, sowie eine Menge anderer lästiger Nebenerscheinungen, die man bisher fälschlicherws. and. Ursachen zuschrieb, also gewiss bedenkliche Zustände, die mahnen, diese Krankheit ja nicht leicht zu nehmen. — Näheres durch mem Büchlein "Kropfkur" à 30 Cts. Man sende keine Krankheitsbeschreibung ein u. suche mich nicht auf.

Gegen

Bleichsucht u. Blutarmut hat sich seit 30 Jahren vorzüglich bewährt:

"Winkler's Eisen-Essenz"

von Aerzten empfohlen. Erhältlich in allen Apotheken Hauptdepot: Winkler & Co., Russikon (Zürich).

## Bade-Anstalt Mühlegasse 25, Zürich I,

vis-à-vis der Prediger-Kirche — 5 Minuten vom Hauptbahnhof. Telephon 3202

Warme Bäder mit kalten und temperierbaren Douchen. . Dampf- und medizinische Bäder, Massage, Kneippanwendungen.

Geräumige, komfortabel eingerichtete, freundl., gut ventilierte Badezimmer.